

## IFS - THEMENSCHWERPUNKTE

### Grundsätze des Außenwirtschaftsrechts

- § Überblick / Generelle Bestimmungen
- § Betroffenheit der Unternehmen von außenwirtschaftsrechtlichen Regelungen
  - Genehmigungspflichtige Güter
  - Verwendungsbezogene Erfassungen
  - Personensanktionen

### Risiken im Außenwirtschaftsrecht

#### Risiko für die Geschäftsleitung und den Ausführungsverantwortlichen

- § Exportkontrolle ist „Chefsache“ (Grundsatz der Bundesregierung)
- § Eigenes Handeln / Fremdes Handeln
- § Verlust der Zuverlässigkeit

#### Risikoanalyse / Einschätzung der Risiken im eigenen Unternehmen

- § Sensibilität der Güter und der Kunden
- § Sensibilität der Verwendungsmöglichkeiten
- § Sensibilität der Lieferländer
- § Umfang und Anzahl der Geschäfte
- § Beispiele sensibler Beschaffungsversuche
  - + „Red Flags“ als Beispiele

#### Strafrechtliche Risiken

- § Straftaten und Ordnungswidrigkeiten
- § Vorsatz und Fahrlässigkeit
- § Nebenstrafen

#### Unternehmensspezifische Risiken

- § PR-Risiken, US-Geschäft,  
Auswirkungen auf Umsatz und Geschäft

#### Risikominimierung / Gegenmaßnahmen

- § Organisationspflichten von Vorstand / Geschäftsführung
  - Kardinalspflichten der Unternehmensorganisation

- Exkulpationswirkung
- § die Organisationspflichten im Einzelnen
  - Organisation / Auswahl / Schulung / Kontrolle

#### Kontrolle der Organisation durch den AV

- § Revisionen / Controlling + Beratung durch Externe

#### Fehler im Unternehmen

- § Übliche Vorkommnisse
  - Vorsätzliche / Fahrlässige Handlungen und Arbeitsfehler (Beispiele)
- § Vorsorge- und Gegenmaßnahmen
  - Aufklärung / Sachverhaltsermittlung
  - Kontakt zu Behörden ?
  - Selbstanzeige ?
  - Erfahrungen mit OFD, HZA, BAFA, ZKA, BND, StA und Gericht

#### Außenwirtschaftsprüfung

- § Durchführung und Ablauf der Prüfung
- § Verhalten während der Prüfung

#### Ermittlungsverfahren - Ermittlungsanlässe / „Anfangsverdacht“

- § AW-Prüfung
- § Formale „Auffälligkeiten“
- § Abhören BND etc.
- § Hinweise von „Diensten“

#### Rechte und Pflichten der Beschuldigten und Zeugen Verhalten bei:

- § Durchsuchung
- § Beschlagnahme von Unterlagen/Daten/HW
- § (vorläufige) Festnahme

#### Handlungsempfehlungen / Zusammenfassung

- § Organisation
- § Absicherung
- § Kontrollen

- Änderungen aus Aktualitätsgründen vorbehalten -

## TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt bei Anmeldungen bis jeweils 14 Tage vor Veranstaltungstermin EUR 410,- (plus 19% USt.) = Frühbucherrabatt; bei späteren Anmeldungen EUR 460,- (plus 19% USt.); (Eingang der Anmeldung zählt). Ausführliche Arbeitsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke sind im Preis enthalten.

## ANMELDE- UND RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN

Bitte melden Sie sich schriftlich - am besten Mail oder per Fax (0 61 31) 22 22 10 - beim IFS e.V. an.

Die Zahlung der Teilnehmergebühr bitten wir, nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer per Scheck oder Überweisung vorzunehmen. Erfolgt ein Rücktritt (schriftlich) bis 14 Tage vor dem Seminarbeginn (Zugang und der Tag des Seminars werden nicht mitgezählt), muss eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 50,- (plus 19% USt.) erhoben werden. In diesem Fall wird der gegebenenfalls bereits bezahlte Kostenbeitrag abzüglich dieser Gebühr zurückerstattet.

Bei späterem Rücktritt wird der Betrag nicht erstattet bzw. bleibt im vollem Umfang zur Bezahlung fällig; jedoch kann ein Ersatzteilnehmer gemeldet werden. Sollte das Seminar seitens IFS aus wichtigem Grund seitens des Veranstalters abgesagt werden müssen, so erhalten Sie sofort den vollen Kostenbeitrag zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Sollten Rechnungskorrekturen aufgrund mangelnder Angaben des Bestellers notwendig werden, behält sich IFS vor, je Korrektur 15,00 € in Rechnung zu stellen.

IFS e.V.  
Internationales Fachinstitut  
für Steuer- und Wirtschaftsrecht e.V.  
Feldbergstr. 23  
D-55118 Mainz

Tel.: (0 61 31) 22 22 80  
Fax: (0 61 31) 22 22 10  
<http://www.IFS-info.de>  
e-mail: [info@IFS-info.de](mailto:info@IFS-info.de)

AV-Expo.



 IFS - SPEZIALSEMINAR

## Aufgaben, Pflichten und Verantwortung des Ausführverantwortlichen und der Geschäftsführer im Exportkontrollrecht

ý 08. März 2012

je 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Holiday Inn Frankfurt Airport-North  
Isenburger Schneise 40  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. (0 69) 67 84 - 0

### REFERENTEN

#### Klaus JOHN

Rechtsanwalt, Leiter Referat Außenwirtschaftsrecht/  
Exportkontrollrecht, ZVEI, Frankfurt.

#### Karlheinz SCHNÄGELBERGER

Dipl.-Finanzwirt, Director Export Control & Customs  
Regulations, Merck KGaA, Darmstadt  
Nach einer mehr als zehnjährigen Tätigkeit in der  
Bundeszollverwaltung, zuletzt als Betriebsprüfer,  
wechselte der Referent 1985 zum Chemie- und  
Pharmaunternehmen Merck KGaA in Darmstadt. Dort  
leitet er die Abteilung Export Control & Customs  
Regulations. In seiner Eigenschaft als Leiter der  
Exportkontrollstelle berichtet er direkt an den  
Ausführverantwortlichen in der Geschäftsleitung .Er  
hat für die weltweit aufgestellte Merck Gruppe eine  
Unternehmenspolitik zur Exportkontrolle implemen-  
tiert, die als Kernstück klare Aufgabenverteilungen  
und klar definierte Verantwortungsbereiche beinhaltet

### HINWEIS

Die Veranstaltung ist ausschließlich für  
Ausführverantwortliche, Geschäftsführer und  
Vorstandsmitglieder von Unternehmen, die für  
Ausfuhrgeschäfte verantwortlich sind,  
konzipiert.

Ausführverantwortliche der Geschäftsführung  
müssen über den Risikobereich und die  
Verantwortung in der Exportkontrolle ausgiebig  
informiert sein, um mit Hilfe der erworbenen  
Kenntnisse die Risiken für Auftragsakquisition und –  
Abwicklung zu mindern und eine sichere und eine  
sichere Geschäftspolitik zu gewährleisten.

Für Exportbeauftragte bzw. deren Vertreter ist  
diese Veranstaltung nicht geeignet, da die  
Themenschwerpunkte ausschließlich für die Aufgaben  
der Ausführverantwortlichen gewählt sind.  
Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung bei  
der Anmeldung.  
Limitierte Teilnehmerzahl !

Absender:  
Name/Firma .....  
Bestellnummer.....  
Straße .....  
PLZ/Ort .....  
Telefon ..... Telefax .....  
e-Mail .....

**IFS e. V.**  
**Feldbergstraße 23**  
**55118 Mainz / GERMANY**

Fax (0 61 31) 22 22 10

**ANMELDUNG**  
zum IFS-Kurs „Aufgaben und Pflichten des  
Ausführverantwortlichen und der Geschäftsführer...“  
m am 08. März 2012 in Frankfurt/Main

Hiermit melden wir folgende Person/en an:

Name ..... Vorname .....

Name ..... Vorname .....

Die/der Unterzeichnende hat die Rücktrittsbedingungen zur  
Kenntnis genommen und ist mit Ihrer Geltung einverstanden.

Datum ..... Unterschrift .....